



St. Peter-Blatt

Nr. 117

1. Fastensonntag 2026



Am Mittwoch hat die Fastenzeit begonnen. Sie endet nach 40 Tagen mit dem Osterfest. Fasten ist angesagt. Aber wie fasten? Früher war es einfacher. Für Katholiken galt: Am Freitag immer auf Fleisch verzichten! Alle Religionen haben Fastenregeln. Die Orthodoxen fasten vegan. Die Muslime verzichten im Ramadan tagsüber auf Essen und Trinken. Heute ist, unabhängig von der Religion das Heilfasten beliebt. Aber geht es beim Fasten nur ums Abmagern? Viel wertvoller ist es, sich auf das zu besinnen, was im Leben wichtig ist.

Mein Fastenvorschlag für heuer: Worte fasten! Wichtiger als weniger essen ist weniger Böses reden! Verletzende Worte erst gar nicht aus dem Mund kommen lassen! Hasspostings und kränkende Kommentare in den sozialen Medien vergiften das Leben. Überall in der Welt wird zurzeit aufgerüstet. Wenn wir doch wenigstens bei den Worten abrüsten würden! Wieviel kann ein gutes Wort bewirken! Wie heilsam sind Worte des Trostes und der Versöhnung! Wir alle wirken mit am Klima der Gesellschaft. Ein „Danke“, „Bitte“, „Verzeih“ wirkt oft echte Wunder! So ein Fasten brauchen wir alle.

Eine gesegnete Fastenzeit wünsche ich Ihnen allen!

Präses P. Yoseph Bugalit, Barat

P. Yoseph Bugalit Barat, SVD

+++ Seelsorge in- und um St. Peter +++

Regelmäßige Gottesdienste in St. Peter:

Sonn- und Feiertage:	08.30 Uhr, Hl. Messe, 10.30 Uhr, Hl. Messe 18.00 Uhr, Andacht, Vesper (siehe auch unten)
Montag—Freitag:	06.30 Uhr, Hl. Messe
Donnerstag:	19.00 Uhr, Hl. Messe
Samstag:	07.00 Uhr, Hl. Messe

Gottesdienste im Krankenhaus:

Montag, Mittwoch, Freitag: 18.30 Uhr, Hl. Messe,
vorher um 18.00 Uhr, Rosenkranz

Gottesdienst im BRK-Haus Mühlbühlstraße:

Samstag: 16.00 Uhr, Vorabendmesse

Beichtgelegenheiten in St. Peter:

Werktags: 10.00 —12.00 Uhr und 15.00 —18.00 Uhr

Bitte beachten Sie außerdem:

In der Fastenzeit wird sonntags jeweils um **18.00 Uhr** der **Kreuzweg** gebetet, jedoch mit folgenden Änderungen: **01.03.**, **08.03.**, **22.03.**, **29.03.**, kein Kreuzweg

22.02.2026	18.00 Uhr, KDFB-Kreuzweg
24.02.2026	18.00 Uhr, Möglichkeit zur Begegnung und Austausch mit dem Generalvisitator <i>Br. Michael Ertl</i> aus Rom
01.03.2026	19.00 Uhr, Holy Hour (Kreuzweg um 18.00 Uhr entfällt)
05.03.2026	19.45 Uhr, Gebet für unsere Priester
08.03.2026	14.00 Uhr, KAB-Kreuzweg (Kreuzweg um 18.00 Uhr entfällt)
12.03.2026	19.00 Uhr, Bußgottesdienst in der kath. Pfarrgemeinde (der Gottesdienst um 19.00 Uhr entfällt)
15.03.2026	Verkauf von Soli-Brot durch den KDFB nach den Gottesdiensten vor der Kirche, 19.00 Uhr Taize-Gebet
22.03.2026	Verkauf von „Eine Welt Waren“ nach den Gottesdiensten 14.00 Uhr, Misereor-Kreuzweg (Kreuzweg um 18.00 Uhr entfällt)

Aktuelle Nachrichten und verschiedene Impulse nachlesen, kann man auf unserer Homepage

www.st.peter-online.info

29.03.2026 10.15 Uhr, **Palmsegnung** vor der Buchhandlung, anschl. Prozession zur Kirche mit der Stadtkapelle und Gottesdienst
Palmzweige zum Mitnehmen liegen im Eingangsbereich aus.
16.00 Uhr **gesungener Kreuzweg** mit der Gruppe **inTONation**
(der Kreuzweg um 18.00 Uhr entfällt)

Termine für die nächsten Kollekten

01.03.2026, Caritas, **06.03.2026**, Misereor, **29.03.2026**, Hl. Land und Hl. Grab;

+++ Aktivitäten in der Gemeinde +++

Termine für Bibelgespräche jeweils um **18.45 Uhr** im **Gemeindesaal**:

10.03.2026 Joh 9,1-41; **24.03.2026** Mt 21,1-11;

Liturgiekreis: Treffen am **21.04.2026** um 20.00 Uhr im Gemeinderaum.

Auch heuer stellen die Krippenfreunde wieder die Fastenkrippe „**Lohnsitzer Passion**“ von *Richard Böhm* (1936-2017) in unserer Kirche aus. Die Krippe ist von 2003 bis 2015 im Stil Postimpressionismus, Naive Kunst entstanden.

Die Figuren sind bewusst im bäuerlichen, etwas derberen Charakter gehalten. Trotzdem werden die Charaktere, die Eigenheiten und der momentane Gemütszustand der Personen großartig dargestellt. Sehr ausdrucksvoll sind die Szenen, in denen Jesus das Kreuz trägt. Besonders gut ausgearbeitet, der Folterknecht in der Szene „Jesus an der Geißelsäule“ und „Die Jünger auf dem Ölberg“. Das Hintergrundbild stammt ebenfalls von Richard Böhm.

Vom 22.02.2026 bis 24.02.2026 besucht *Br. Michael Ertl SVD* die Kommunität in St. Peter. Aus diesem Anlass findet am **Dienstag, den 24.02. um 18.00 Uhr ein Begegnungsabend in der Kirche** für alle Interessierten statt. *Br. Michael* wird über die Arbeit der Steyler Missionare berichten und zum Meinungsaustausch anregen.

Für die **Pfarrgemeinderatswahl am 01.03.26** haben sich drei Kandidaten zur Verfügung gestellt, die ehrenamtlich in St. Peter engagiert sind: *Martina Würll*, *Sophia Würll* und *Albert Bauer*. Herzlichen Dank dafür.

Gottesdienst-Übertragung aus der Stadtpfarrkirche immer
sonntags um **08.30 Uhr** unter: www.pfarrei-tirschenreuth.de

Fastenzeit – 40 Tage Vorbereitung

Die 40 Tage Fastenzeit haben ihren Ursprung in der Symbolik der Zahl 40 in der Bibel, die Prüfungs-, Wende- und Vorbereitungszeiten darstellt. Sie ist insbesondere durch das 40-tägige Fasten Jesu in der Wüste, das auf Ostern vorbereitet, geprägt. Sie steht für einen Zeitraum der Buße, Besinnung und Neuausrichtung vor dem wichtigsten christlichen Fest: Ostern.

Die vierzigstägige Fastenzeit in der römisch-katholischen Kirche ist als österliche Bußzeit bestimmt und dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. „Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag. An Karfreitag und Karsamstag bis zur Osternachtfeier schließt sich das Osterfasten an, als Trauerfasten zum Gedächtnis der Passion und der Grabesruhe Christi. An den Fastensonntagen und Hochfesten, die in die Fastenzeit fallen („Hochfest des heiligen Josefs“ am 19. März, „Verkündigung des Herrn“ am 25. März), wird nicht gefastet.

In der Liturgie der Fastenzeit wird kein Halleluja gesungen, das Gloria nur an Hochfesten und Festen. Nach dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht werden keine Glocken geläutet, sondern stattdessen Ratschen verwendet. Auch die Orgel schweigt traditionell. Ebenso ist Blumenschmuck im Altarraum während der Fastenzeit nur am vierten Fastensonntag (Laetare, freue dich) sowie an Hochfesten und Festen erlaubt. Die liturgische Farbe der Fastenzeit ist Violett bzw. am vierten Fastensonntag Rosa (wobei auch Violett getragen werden darf).

Ab dem 5. Sonntag der Fastenzeit (Passionssonntag) werden Kreuze und Standbilder durch violette Tücher verhüllt. Die Retabel (kunstvoll gestalteter Altaraufsatz) von Triptychen und Flügelaltären sind in der Fastenzeit häufig zugeklappt und zeigen die einfacher gestaltete Rückseite der Flügel (Stadtpfarrkirche Tirschenreuth). Teilweise verhüllen Fastentücher den ganzen Chorraum.

Für die Fastenzeit werden den Christen drei Dinge mit auf den Weg gegeben: zu beten, zu fasten und zu geben. Beten und fasten sind sehr stark nach innen gewandt. Die fastende Person nimmt sich selbst und ihr Leben in den Blick – befreit vom Zerrbild des angenehmen Lebens. Die Fastenzeit gilt auch als Zeit der inneren Umkehr, in der man nicht immer nur an sich denkt, sondern Verzicht übt zugunsten anderer und den Dialog mit Gott sucht, um das wirklich Wichtige in den Blick zu nehmen.

Der Theologe *Ulrich Lücke* bezeichnet die Fastenzeit in seinem Buch "Einladung ins Christentum" als "eine Art Trainingslager der Menschlichkeit". Dazu gehören für ihn drei Trainingseinheiten: Authentizität: Sei du selbst, denn so sieht dich Gott. Solidarität: Spare Zeit, Geld und Zuwendung und investiere sie für andere. Spiritualität: Finde Trost, Ermutigung und Hoffnung bei Gott und definiere dein Ziel neu.

Quellen: Wikipedia, kirche.de



Das nächste St. Peter-Blatt erscheint am **29.03.2026** (Palmsonntag)

Herausgeber: Steyler Mission Tirschenreuth, ☎ 09631/79973-0; **Redaktion:** Wolfgang Fischotter, ☎ 09631-1783